

Umsetzung der Handlungsempfehlungen Spenden an das Sozialreferat

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11215

Beschluss des Sozialausschusses vom 19.04.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Aufgrund des Beschlusses des Finanzausschusses vom 17.12.2013 und der Vollversammlung vom 18.12.2013 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13651) hat jedes Referat Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigt, dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorzulegen.

Mit der heutigen Beschlussvorlage legt das Sozialreferat das nachfolgende Spendenangebot vor, das bereits in der Vergangenheit maßgeblich zur Verbesserung von Notlagen bedürftiger Kinder beigetragen hat und auch weiterhin dazu beitragen kann.

Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V.

Bereits seit 2008 engagiert sich der als gemeinnützig und mildtätig anerkannte Verein Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. für die Verbesserung der Lebenssituation von bedürftigen Kindern.

Mittels Spenden unterstützt der Verein gemeinnützige Einrichtungen, um Kindern und Jugendlichen kostenfreie Schulmahlzeiten, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitmaßnahmen u.v.m. ermöglichen zu können.

Seit Februar 2015 steht der Verein unter der Schirmherrschaft des zweiten Bürgermeisters, Herrn Josef Schmid.

Die Ferienangebote des Stadtjugendamtes werden von dem Verein durch die Kostenübernahme von Ferienfreizeiten seit längerem unterstützt.

So unterstützte die Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. 2016 erneut drei einwöchige Ferienfreizeiten im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadtjugendamtes mittels einer Spende in Höhe von 20.000 € (vgl. Beschluss des Sozialausschusses vom 29.10.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04415).

Für das Jahr 2018 beabsichtigt die Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadtjugendamtes mittels einer **Spende in Höhe von 20.000 €** folgende einwöchige Ferienfreizeiten an jeweils 2 Terminen finanziell zu unterstützen:

Bauernhoffreizeit auf dem Ferlhof

Bei dieser Freizeit wird 15 Mädchen und 15 Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren ein Aufenthalt auf einem Bauernhof ermöglicht, während dessen sie aktiv am Bauernhofleben teilnehmen können. Die Kinder lernen wie Lebensmittel entstehen und Zusammenhänge zwischen Natur und Umwelt.

Reitferien „Alte Mühle Bruck“

Jeweils 22 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 8 bzw. 6 bis 10 Jahren erlernen durch die tägliche Pflege der Pferde spielerisch Verantwortung für ihre Umwelt und die Natur. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl und fördert ihr Sozialverhalten, insbesondere im Gruppengefüge.

Die Mittelverwendung durch das Sozialreferat erfolgt in enger Abstimmung mit der Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V.

Prüfung geschäftlicher Beziehungen

Im Sinne der o.g. Handlungsempfehlungen hat das Sozialreferat bzgl. der Prüfung jedes Spendenangebotes auch die geschäftlichen Beziehungen zwischen Spenderin bzw. Spender und Sozialreferat zu prüfen.

Als geschäftliche Beziehungen werden hier alle Rechtsverhältnisse verstanden, die Dienststellen des Sozialreferates selbst unmittelbar eingehen oder auf deren Abschluss bzw. deren Ausgestaltung sie unmittelbaren Einfluss nehmen.

Nach eingehender Prüfung ist dem Sozialreferat diesbezüglich nichts bekannt.

Eine Kreditoren- und Debitorenabfrage wurde bei dem Kassen- und Steueramt durchgeführt. Es bestehen danach aktuell keine kreditorischen oder debitorischen Beziehungen mit dem Verein Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei und der Antikorruptionsstelle abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit und der Antikorruptionsstelle ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Annahme der Zuwendung der Münchner Kindertafel-Glockenbach e.V. in Höhe von 20.000 € für die Ferienangebote des Stadtjugendamtes wird mit Dank zugestimmt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Gesamtstädtische Antikorruptionsstelle

An das Sozialreferat, S-Recht/IR

An das Sozialreferat, S-AK

An das Sozialreferat, S-II-L

An das Sozialreferat, S-III-MI/IK

z.K.

Am

I.A.